

Pressemitteilung

Telefon 0711 289-88249
E-Mail presse@netze-bw.de

Datum 21.10.2026
Seite 1/3

Gäubahn unterquert: Neue Verbindung für Trinkwasser, Abwasser und Strom in Stuttgart

An der Botnanger Straße in Stuttgart sind unter der Gäubahn Ver- und Entsorgungsröhren durchgepresst worden. Die Maßnahme ist Teil eines gemeinsamen Bauprojekts für neue Trinkwasser-, Abwasser- und Stromleitungen. Der Bahnbetrieb lief während der Aktion nach Fahrplan weiter - speziell überwacht.

Stuttgart. Die Netze BW Wasser GmbH und die Stuttgart Netze GmbH schaffen dort für die Versorgung des Stadtteils Botnang neue Verbindungen für Trinkwasser und Strom. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) ertüchtigt ihr Kanalnetz in Stuttgart West.

Die Bahnstrecke liegt an dieser Stelle tiefer als das umliegende Gelände. Um sie unterqueren zu können, mussten auf beiden Seiten Schächte angelegt werden.

Mit der Tunnelbohrmaschine unter den Gleisen hindurch

Für die erfolgreiche Durchpressung wurde die Tunnelbohrmaschine in einem Startschacht eingesetzt. Ihr Bohrkopf arbeitete sich unter der Bahnstrecke bis zum Zielschacht auf der gegenüberliegenden Seite vor. Die Strecke zwischen den beiden Schächten beträgt rund 38 Meter. Hinter dem Bohrkopf wurden jeweils 3,5 Meter lange Rohre aus Stahl bzw. für den Kanal aus Beton nachgeschoben. So entstanden die unterirdischen Röhren Abschnitt für Abschnitt.

Während der Arbeiten wurde die Lage der Gleise überwacht. Dafür waren auf einer Strecke von 80 Metern insgesamt 140 Messpunkte angebracht. Sie dienten dazu, mögliche Gleisbewegungen während des Vortriebs zu erkennen.

Was die neuen Verbindungen leisten

Die Trinkwasserverbindung wird Teil des Netzes, über das Haushalte und Betriebe mit Wasser versorgt werden. Neue Leitungen und die vorausschauende Erhaltung der bestehenden Infrastruktur tragen dazu bei, diese Versorgung langfristig zuverlässig zu halten.

Die neue Abwasserverbindung soll zusätzliche Kapazitäten für die Entwässerung schaffen. So sollen bei stärkeren Niederschlägen größere Wassermengen abgeleitet werden können. Sie ergänzt damit die Infrastruktur, über die die SES Abwasser sicher zu den Klärwerken führt.

Die Stromquerung gehört zur Erneuerung und Erweiterung der Trasse nach Botnang. Der Ausbau bereitet das Netz auf den steigenden Strombedarf durch die fortschreitende Energiewende vor; zum Beispiel durch die Zunahme von Wärmepumpen und Elektroautos. Zunächst unbelegte Leerrohre ermöglichen es, bei Bedarf später schnell und mit geringem Aufwand weitere Stromkabel einziehen zu können.

Infokasten: Stuttgarter Trinkwasserversorgung

Die Netze BW Wasser GmbH ist für die sichere Versorgung von rund 606.000 Menschen in Stuttgart mit Trinkwasser zuständig. Dafür betreibt das Unternehmen ein fast 2.600 Kilometer langes Leitungsnetz mit 41 Wasserbehältern und 68 Versorgungszonen; rund 76.000 Gebäude sind angeschlossen. Eine besondere Herausforderung ist die Topografie der Landeshauptstadt: Beim Transport des Wassers sind Höhenunterschiede von bis zu 300 Metern zu überwinden. Mit einem eigenen zertifizierten Wasserlabor und mehr als 77.000 Proben pro Jahr sichert die Netze BW Wasser die hohe Qualität des Trinkwassers. Das Wasser bezieht das Unternehmen jeweils etwa zur Hälfte vom Zweckverband Landeswasserversorgung und dem Zweckverband Bodenseewasserversorgung.

Über die Netze BW Wasser GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere Versorgung in Baden-Württemberg und kundennahen Netzservice. Sie ist das größte Netzunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als Verteilnetzbetreiber betreibt die Netze BW insgesamt knapp 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für 2,37 Millionen Netzkund*innen im Land sowie das Gasverteilnetz für rund 104.000 Netzkund*innen. Außerdem erbringt und vertreibt die Sparte Dienstleistungen netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat an rund 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.800 Mitarbeitende sowie 800 Auszubildende und Studierende.

Über die Stuttgart Netze GmbH

Stuttgart funktioniert nur mit einer sicheren Energieversorgung. Genau dafür arbeiten wir – jeden Tag, rund um die Uhr. Die Stuttgart Netze betreiben das Strom- und Gasverteilnetz der Landeshauptstadt. Wir sorgen dafür, dass Energie zuverlässig bei den Menschen ankommt – in Wohnungen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Dafür verantworten wir den Betrieb, die Wartung und die Modernisierung von rund 5.600 Kilometern Stromnetz und 2.100 Kilometern Gasnetz im gesamten Stadtgebiet. Gleichzeitig treiben wir den Umbau der Netze voran. Die Energiewende stellt neue Anforderungen: mehr Photovoltaik, mehr Elektromobilität, mehr Wärmepumpen. Wir verstärken und erweitern die Netzinfrastruktur, damit Solaranlagen sicher einspeisen können, neue Ladepunkte entstehen und wachsende Stadtquartiere zuverlässig versorgt werden. Über die Energieversorgung hinaus übernehmen wir weitere zentrale Aufgaben für Stuttgart. Im Auftrag der Stadt betreuen wir die öffentliche Straßenbeleuchtung und sorgen mit rund 74.000 Leuchten für Sicherheit, Orientierung und Lebensqualität im gesamten Stadtgebiet. Als Tochtergesellschaft der Stadtwerke Stuttgart arbeiten rund 700 Mitarbeitende bei den Stuttgart Netzen an einem gemeinsamen Ziel: eine leistungsfähige, sichere und zukunftsfähige Energieinfrastruktur. So leisten wir unseren Beitrag, damit Stuttgart bis 2035 klimaneutral wird.

Über den Eigenbetrieb Stadtentwässerung:

Die Aufgabe der Stadtentwässerung mit rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Landeshauptstadt Stuttgart ist traditionsgemäß ein Teil des Aufgabenspektrums im Tiefbauamt. Zentrale Aufgabenbereiche sind dabei die Abwasserableitung und die Abwasserreinigung.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SES) ist zuständig für die Ableitung und Behandlung der im Stuttgarter Einzugsgebiet anfallenden Abwässer. Darüber hinaus werden auch die Abwässer von den neun Nachbarstädten Ditzingen, Gerlingen, Esslingen, Fellbach, Remseck, Korntal, Kornwestheim, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern sowie vom Flughafen Stuttgart und der Messe Stuttgart mit behandelt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) plant, baut, betreibt und unterhält die Kanalisation, die Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken sowie die Abwasserpumpwerke und Klärwerke, damit das Abwasser schadlos einem der vier Klärwerke in den Stadtteilen Mühlhausen, Möhringen und Plieningen (auf Gemarkung Ostfildern) sowie in Ditzingen zugeführt und dort gereinigt werden kann. Die SES betreibt eine zentrale Klärschlammverbrennungsanlage im Hauptklärwerk Mühlhausen.

Ein eigenes Labor übernimmt die kontinuierliche Überwachung des Abwassers, führt die Beprobung aller Stuttgarter Mineralquellen sowie aller Stuttgarter Hallen- und Freibäder durch.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Moritz Oehl
Pressesprecher
Telefon: 0711 289-88249
E-Mail: presse@netze-bw.de

